

Russland hat die Intensität seiner Angriffe an der Ostfront um 30% erhöht: Das sagt das Militär

16.10.2025

Der Feind hat die Intensität seiner Angriffe auf die östliche Frontlinie um 30% erhöht. Im Laufe des vergangenen Tages kam es zu 23 Gefechten, bei denen der Feind erhebliche Verluste an Personal und Ausrüstung hinnehmen musste.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Feind hat die Intensität seiner Angriffe auf die östliche Frontlinie um 30% erhöht. Im Laufe des vergangenen Tages kam es zu 23 Gefechten, bei denen der Feind erhebliche Verluste an Personal und Ausrüstung hinnehmen musste.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung des Sprechers der Militärgruppe „Ost“, Hauptmann Hryhoriy Shapoval, während eines TV-Marathon.

„In den letzten 24 Stunden gab es 23 Gefechte in unseren Gebieten, bei denen dem Feind erhebliche Verluste zugefügt wurden. 555 feindliche Soldaten wurden unwiederbringlich vernichtet, feindliche Ausrüstung und elektronische Kriegsführungssysteme wurden beschädigt“, sagte er.

Shapoval sagte, dass der Feind versucht, in kleinen Angriffsgruppen von 4-6 Personen in das vom ukrainischen Militär kontrollierte Gebiet einzudringen, die mit leichten motorisierten Fahrzeugen ankommen und dann versuchen, sich zu sammeln und Angriffe in Gruppen von 25-30 Personen auszuführen.

Er stellte auch fest, dass die Intensität der feindlichen Angriffe in letzter Zeit um 30% zugenommen hat, was mit den Wetterbedingungen Regen und Nebel zu erklären ist.

Wie Shapoval zusammenfasste, versucht der Feind also, sich unbemerkt einzuschleichen, aber es gelingt ihm nicht.

Lage an der Frontlinie

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.